

16. Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landschafts- schutzgebiet „Haffküste“ vom 30.11.2011

Aufgrund des § 26 des Gesetzes über Naturschutz und der Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 in Verbindung mit § 6 des Gesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz – NatSchAG M-V) vom 23. Februar 2010 verordnet die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald:

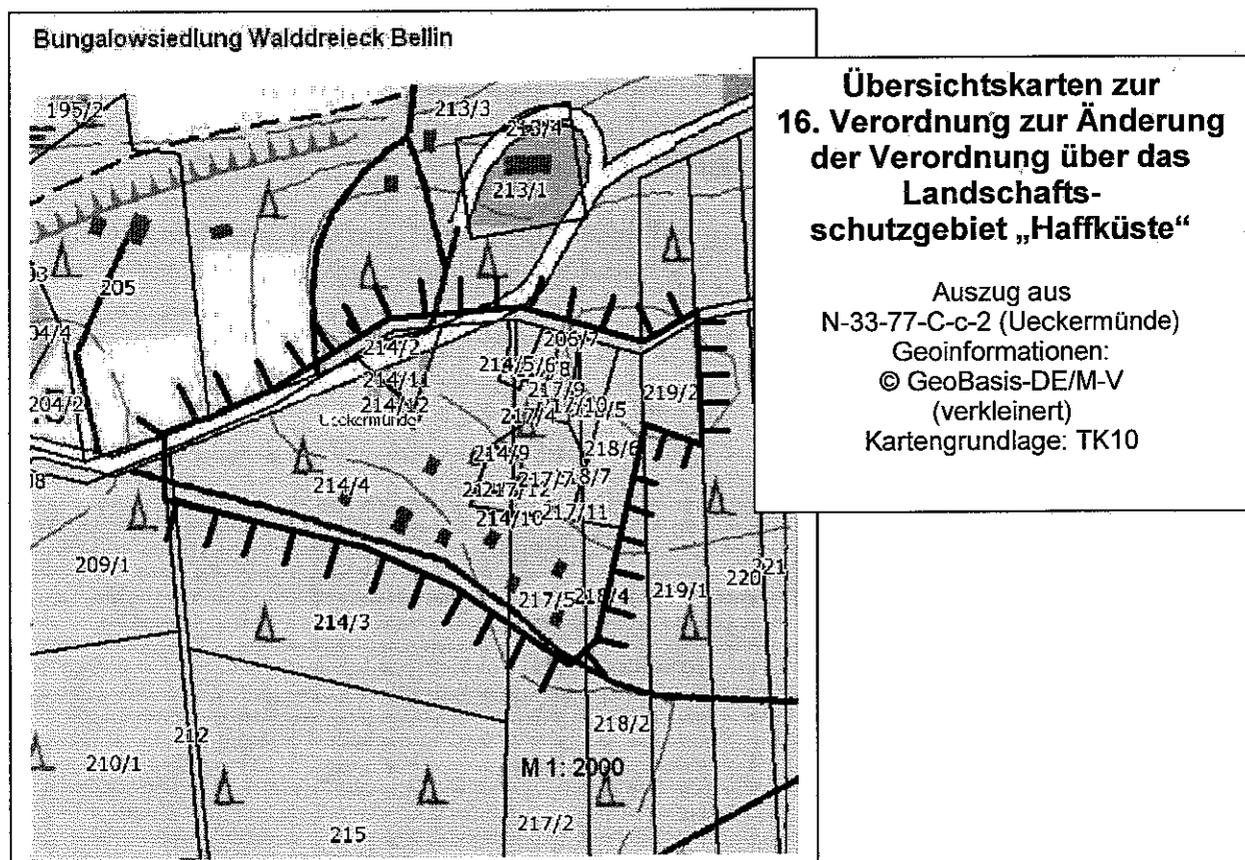
§ 1 Geltungsbereich der Änderungsverordnung

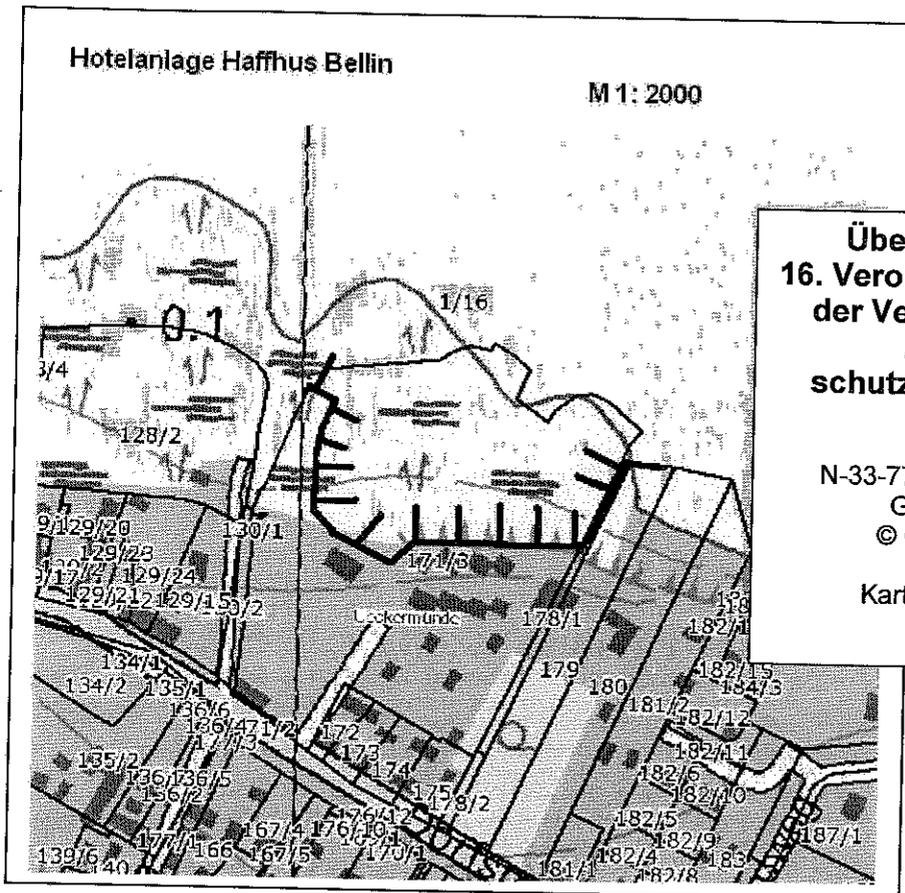
(1) Aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Haffküste“, festgesetzt durch den Landrat des Landkreises Ueckermünde vom 24.03.1993, werden im Bereich der Stadt Ueckermünde, Gemarkung Bellin, Flur 1, die Flurstücke 171/3 tlw., 178/1 tlw., 206/7 tlw., 212 tlw., 214/2, 214/4, 214/5, 214/8, 214/9, 214/10, 214/11, 214/12, 217/4, 217/5, 217/6, 217/8, 217/9, 217/10, 217/11, 217/12, 218/4, 218/5, 218/6, 218/7 und 219/2 aus dem Landschaftsschutzgebiet entlassen.

(2) Die Verordnung und die Übersichtskarten werden beim Landkreis Vorpommern-Greifswald, Die Landrätin, als untere Naturschutzbehörde, Standort: An der Kürassierkaserne 9 in 17309 Pasewalk archivmäßig verwahrt. Eine Ausfertigung der Verordnung ist bei der Bürgermeisterin der Stadt Ueckermünde, Am Rathaus 3 in 17373 Ueckermünde niedergelegt. Die Verordnung und die Karten können bei den genannten Behörden während der Dienstzeit eingesehen werden.

(3) Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes werden in den veröffentlichten Übersichtskarten im Maßstab 1: 2.000 (verkleinert) durch eine einseitig gegengestrichelte schwarze Linie dargestellt. Die Striche weisen in das Landschaftsschutzgebiet. Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung.

Übersichtskarten (unmaßstäblich) zur 16. Änderungsverordnung zum LSG „Haffküste“





**Übersichtskarten zur
16. Verordnung zur Änderung
der Verordnung über das
Landschafts-
schutzgebiet „Haffküste“**

Auszug aus
N-33-77-C-c-2 (Ueckermünde)
Geoinformationen:
© GeoBasis-DE/M-V
(verkleinert)
Kartengrundlage: TK10

§ 2 Unbeachtlichkeit von Mängeln, Behebung von Fehlern

Entsprechend § 16 Absatz 2 Naturschutzausführungsgesetz ist eine Verletzung der im § 15 Naturschutzausführungsgesetz genannten Verfahrensvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres ab In-Kraft-Treten der Rechtsverordnung gegenüber der Naturschutzbehörde geltend gemacht worden ist, die die Rechtsvorschrift erlassen hat.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die amtliche Bekanntmachung erfolgt unter www.kreis-ovp.de.

Anklam, den 19.12.2011

B. S.
Landkreis Vorpommern-Greifswald
Dr. Barbara Syrbe
Die Landrätin
als untere Naturschutzbehörde

